

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Lustfeuerwerker

Loden, A.

Quedlinburg, 1862

§. 16. Frösche

[urn:nbn:de:bsz:31-103386](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-103386)

§. 16.

F r ö s c h e.

Man fertigt von Schreibpapier eine $\frac{1}{4}$ Zoll Diameter habende Hülse und steckt eine gewöhnliche Stopine hinein, welche so lang als die Hülse sein muß. Ist dieses geschehen, so streicht man mit einem Salzbein einigemal über die Hülse hin, wodurch die darin befindliche Stopine zerdrückt wird und desto leichter verpufft. Ist dieses geschehen, so biegt man die Hülse in $1\frac{1}{2}$ Zoll weiter Entfernung zickzackmäßig zusammen, und bindet bei jeder Biegung einen Bindfaden fest um die Hülse. Wird die oberste Biegung, welche mit etwas Anfeuerung versehen ist, angezündet, so brennt die Stopine fort und schlägt an jeder gebundenen Stelle die Hülse entzwei, wodurch ein Knall entsteht und das Herumbüpfen des Körpers bewirkt wird, wovon er den Namen Frosch bekommen hat.